

## Anlage 1

### Studien- und Prüfungsplan Masterstudiengang Baustoffingenieurwissenschaft

SJ	FS	S	Modulart	Modul	ECTS	Lehr-form	Prüf.-form	ECTS		
								S	SJ	ges.
1	WiSe	Pflichtmodul	Materialwissenschaft		6	iV	K			
		Pflichtmodul	Spezielle Bauchemie		6	iV	K			
		Pflichtmodul	Materialanalytik		6	iV	K, B			
		Pflichtmodul	Bauschäden, Schadensanalytik, Holzschutz		6	iV	K, B			
		Wahlmodul I*			6			30		
2	SoSe	Pflichtmodul	Materialkorrosion u. -alterung		6	V	K			
		Pflichtmodul	Betondauerhaftigkeit, Sonderbetone		6	iV	K, B			
		Pflichtmodul	Angewandte Kristallographie		6	iV	K			
		Pflichtmodul	Projekt Bauschadensanalyse und Sanierung		6	P	B, P			
		Wahlmodul II*			6			30	60	
3	WiSe	Pflichtmodul	Materialien und Technologien für Bautenschutz und Instandsetzung		6	iV	K			
		Pflichtmodul	Mechanische Verfahrenstechnik und Baustoffrecycling II		6	iV	K, B			
		Pflichtmodul	Wissenschaftliches Kolleg		12	iV, P	B, P			
		Wahlmodul III*			6			30		
		Pflichtmodul	Ökologisches Bauen		6	V	K			
4	SoSe		Masterarbeit		24		B, P	30	60	120

\*Wahlmodule sind obligatorisch. Sie dienen der Anpassungsqualifizierung und individuellen Profilierung. Sie können aus dem gesamten Studienangebot der Bauhaus-Universität Weimar gewählt werden, ausgenommen sind Module der ersten 4 Semester der Bachelorstudiengänge. Wahlmodule können jeweils aus mehreren Teilstücken bestehen, die zusammen mindestens 6 ECTS ergeben. Reihenfolge und Verortung im Fachsemester sind flexibel. Lehr- u. Prüfungsform sind modulabhängig.

SJ – Studienjahr FS – Fachsemester S – Semester WiSe – Wintersemester SoSe – Sommersemester  
 V – Vorlesung IV – integrierte Vorlesung (Vorlesung mit Seminaranteilen oder mit praktischen Übungsanteilen) P – Projekt  
 Prüf.-form – Prüfungsform / Leistungsnachweise K – Klausur oder mündliche Prüfung B – Beleg (Belege, Berichte, Referate oder Protokolle als Prüfungsvoraussetzung oder Teilnote, Studien- u. Abschlussarbeiten) P – Präsentation u. Verteidigung (Teilnote von B)